

Handelsnachrichten.

— Beschlüsse des Börsenvorstandes (Abt. Wertpapierbörse).

Die zum Börsenhandel an heutiger Börse neu zugelassenen

7300 000 \mathcal{M} Stammaktien der **Ostdeutsche Holzwerke Aktien-Gesellschaft in Tilsit**, 2000 Stück über je 1000 \mathcal{M} Nr. 1—1190 und 3105—7500.

Können vom 10. Januar 1923 ab amtlich notiert werden.

Vom 10. Januar 1923 ab sind die neu zugelassenen

500 Talern Nr. 3340—3600, 3720—39 und 9000—9000 sowie

Nr. 6001—12000 zu je 1500 \mathcal{M} der **Union, Allgemeinen Deutschen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Weimar**,

15 000 000 \mathcal{M} Aktien der **Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft**, Nr. 67001—80000 zu je 1200 \mathcal{M} .

4000 000 \mathcal{M} Aktien der **Alt-Werke Aktien-Gesellschaft**, Nr. 4001—8000 zu je 1000 \mathcal{M} .

4000 000 \mathcal{M} Stammaktien der **Deutschen Steingewerkschaft für Cannelin und chemische Industrie**, Nr. 4001—4800 zu je 1000 \mathcal{M} .

5000 000 \mathcal{M} Stammaktien der **Zuckerfabrik Froebel Aktiengesellschaft**, Nr. 9001—14000 zu je 1000 \mathcal{M} .

12 000 000 \mathcal{M} Aktien der **Hamburger Hochbahn-Aktiengesellschaft**, Nr. 47001—80000 zu je 1000 \mathcal{M} gleich den alten Stücken lieferbar.

Die weiter zugelassenen 16 000 \mathcal{M} A-Aktien dieser Gesellschaft E. V. Nr. 60001—65000 zu je 1000 \mathcal{M} mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1923 erhalten eine besondere Note.

Vom 10. Januar d. J. ab werden

Große Casseler Straßenbahn-Aktien, 40 000 Vorzugs-Aktien,

Engelhardt-Brauerei (30 \mathcal{M}),

Friedrichshagen-Brauerei (7 1/2 \mathcal{M}),

Landré-Waibler-Brauerei (40 \mathcal{M}),

Vogel-Telegraph (50 \mathcal{M})

ausschließlich Gewinnanteilscheine für 1921/22 an heutiger Börse gebracht und notiert.

Vom 10. Januar 1923 können die

4 1/2 \mathcal{M} **Polnische Pfandbriefe**

an heutiger Börse wieder amtlich notiert werden.

Vom 12. Januar ab wird die Note für die

3 1/2 \mathcal{M} **Wülshen & Ruhr-Staatsbahn** von 1897,

4 \mathcal{M} **Bank für deutsche Eisenbahnen** Schuldscheine,

wegen Gesamtkündigung an heutiger Börse eingestellt.

— Beschlüsse der Zulassungsstelle.

Laut Beschluß der Zulassungsstelle sind auf Grund des ordnungsgemäß bekanntgemachten Prospekts zum Börsenhandel zugelassen:

2 000 000 \mathcal{M} neue Stammaktien der **Rotoplot Aktiengesellschaft für graphische Industrie in Berlin**, Nr. 3001—5000 zu je 1000 \mathcal{M} .

Maklergruppe Nr. 23: **Magerski-Sammel**, 22 000 000 \mathcal{M} neue Aktien der **Ferrel & Zellwoll-Industrie Aktiengesellschaft in Berlin**, Nr. 16001 bis 38000 zu je 1000 \mathcal{M} .

Maklergruppe Nr. 45: **Frank-Beiliger**, 144 000 000 \mathcal{M} neue Stammaktien der **Aktien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation in Berlin-Tropitz**, Nr. 150001—350 000 zu je 1000 \mathcal{M} .

Maklergruppe Nr. 46: **Frank-Roediger**, 3 500 000 \mathcal{M} Aktien der **Aktien-Gesellschaft Branerl Fournil in Königsberg i. Pr.**, Nr. 1—2400 zu je 100 \mathcal{M} und Nr. 2401—3000 zu je 1000 \mathcal{M} .

Maklergruppe Nr. 39: **Frank-Göttscheimer**.

— Rumänische Nationalbank.

Die Ausweise des Instituts für den 4. und 25. November stellen sich folgend:

	25. Nov.	4. Nov.
Aktiva:		
Metalbestand u. Schatzscheine:		
Gold in Münzen u. Barren	533 035 737	533 001 380
Wechsel in Schatzscheine		
auf Gold	4 036 502 235	4 026 932 234
Silber u. andere Münzen	430 244	697 883
Vom Staat abgerechnet		
Noten der Banca Generala	3 500 647 537	3 491 182 497
Diskont auf öffentlichen Wertpapieren	219 530 582	200 855 110
Schatzschuld.	12 345 849 308	12 845 849 368
Bankausweise der auswärtigen Geschäft und Industrie	102 174 710	98 362 800
Effekten:		
a) des ungesellschafterkapitals	11 997 418	11 997 418
b) des Reservefonds	32 305 207	32 958 207
c) des Tilgungsfonds für Immobilien, Mobilien und Druckerei	3 785 322	3 785 322
Immobilien	48 707 679	48 431 307
Mobilien und Druckerei	4 677 046	4 000 007
Verwaltungskosten	40 110 282	520 832
Laufende Rechnungen	1 177 059 356	185 294 196
Valutenkonti	3 301 744	20 814 676
Diverse Konti	430 327 944	404 723 538
Passiva:		
Kapital	12 000 000	12 000 000
Reservefonds	67 041 694	67 850 744
Tilgungsfonds für Immobilien, Mobilien und Druckerei	30 919 783	30 919 783
Banknoten u. auf l.	15 261 485 538	15 433 861 319
Gewinn und Verlust	14 000 018	14 000 018
Zinsen und diverse	72 031 607	70 083 730
Laufende Rechnungen	1 084 042 023	1 454 014 739
Diverse Konti	4 913 150 450	4 972 120 175

— Bankamt beim tschechoslowakischen Finanzministerium in Prag.

Der Ausweis vom 31. Dezember 1922 im Vergleich mit dem folgenden Bild (in 1000 tschechoslowakischen Kronen):

	Aktiva:	Veränd.
Forderungen aus Osterr.-Ung. Bank	10 066 710	+
Portfeuille		
Handelswechsel	54 591 728	+ 34 645
sonstige	173 985	+ 2 500
Leihhandlungen	1 400 923	+ 1 005
Ausgaben	807 741	+ 22 429
Gold und Silber	817 643	+ 96
Sonstige Aktiva	348 849	+ 29 933
Passiva:		
Bei der Abstempelung zurück-		
behaltene Banknoten	300 679	- 2 804
Staatsanleihen	10 064 049	- 658 383
Giroguthaben	599 364	- 661 381
Zahlungen aus Vermögensgaben	204 192	+ 30 181
aus gebund. Einlageleistungen	150 322	- 2 492
Kassenscheine	33 388	- 493
Sonstige Passiva	850 836	- 26 745
Nettoreserve	622 728	- 507 090

— Zum Wirtschaftsvertrag mit der American Industrial Corporation in New York.

Die russische Wirtschaftspresse beschäftigt sich besonders eingehend mit dem Abschluß des Wirtschaftsvertrages mit der American Industrial Corporation und betont die Bedeutung dieses Vertrages für die Entwicklung der amerikanischen Wirtschaftszweige in Rußland.

Die russische Wirtschaftspresse schreibt die Wichtigkeit dieses Vertrages mit amerikanischen Wirtschaftszweigen in dem genannten amerikanischen Blatt entgegen dem interessanten Einzelheiten über die Verhandlungen, längerhandelt vorbereitet gewesen sind. Um die Verhandlungen zu beschleunigen sind die Verhandlungen nach New York zurückgekehrt, wo am Ende Dezember von dort die telegraphische Nachricht ein, gearbeitetem Verträge bereitigt hat und daß die Amerikaner bereit waren, 200 000 Dollar als erste Rate syndikat einzuzahlen an russischen Konfektions-

Industriebank und der R. A. I. C. ein Vertrag abge-

schlossen worden zwischen der R. A. I. C. und der

gegenseitiger Bankoperationen zwischen

Rußland und Amerika. Laut diesem Bankvertrage ist die

russische Industrie verpflichtet, in Moskau eine

Filiale der R. A. I. C. zu gründen. Aufgabe

dieser Filiale wird sein, einen normalen Überweisungs-

betriebe in Amerika und Rußland zu schaffen.

Es werden Geldüberweisungen durch die

Post und auf telegraphischem Wege nach allen Orten

der Sowjetrepublik und der verbundenen Sowjetrepubliken

ohne Ausnahme angeschlossen werden. Die Empfänger

halten das Geld entweder in amerikanischer Währung aus-

gesandt oder in Sovjetrubeln nach dem amtlichen Tages-

kurs des Dollars. Außerdem sind die Empfänger

sich die R. A. I. C. mit dem Verkauf von Dampfer-

fahrkarten und Eisenbahnfahrten für die

Reise nach Amerika nach Rußland, die Empfänger

der Beförderung von Gepäck und Frachten. Die Amerika

zahlen als erste Rate auf Grund des Bankvertrages an die

russische Industriebank 20 000 \mathcal{M} . Die Filiale der R. A. I. C.

wird bereits demnächst ihre Tätigkeit aufnehmen. Soweit die

Ausführungen der russischen Presse. Jedenfalls verdient

die Beteiligung ausländischer Kapitalisten an einem so

großem Maßstabe in der russischen Wirtschaft darstellt.

— Der Otto Wolf-Konzern in den Donau-

ländern. Wiener Blättern ist zu entnehmen, daß die

Reise nach Amerika nach Rußland, die Empfänger

der Beförderung von Gepäck und Frachten. Die Amerika

zahlen als erste Rate auf Grund des Bankvertrages an die

russische Industriebank 20 000 \mathcal{M} . Die Filiale der R. A. I. C.

wird bereits demnächst ihre Tätigkeit aufnehmen. Soweit die

Ausführungen der russischen Presse. Jedenfalls verdient

die Beteiligung ausländischer Kapitalisten an einem so

großem Maßstabe in der russischen Wirtschaft darstellt.

— Prospekt

über

M. 36 000 000.— neue Stammaktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1923

36 000 Stück über je M. 1000.— Nr. 36 001—72 000

Durch die von ihr geschaffene Organisation war die

Aktien-Gesellschaft in der Lage, bereits im ersten Jahr

ihres Bestandes von den Eisenbahnen und sonstigen Ver-

kehrsunternehmen in Ungarn, Litauen sowie in be-

trächtlicher Teil des Bedarfs der genannten Verkehrs-

unternehmen für die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs

ausgezeichnete Leistungen zu erbringen, was die be-

trächtliche Leistung von Wagnissen für die

Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

über 7 Mill. Schweizer Frs. zum Umrechnungskurs der

Wagnisse) darstellt, welches Geschäftstätigkeit an Her-

stellung einer holländischen Interessengruppe, durch

den entsprechenden Kredit, ermöglicht wurde, sowie

die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs (im Werte von

der Fortentwicklung. Die in der ordentlichen General-

versammlung vom 18. Januar 1922 beschlossene Erhöhung

des Grundkapitals von 20 Mill. Mark auf 22 Mill. Mark

ist im unmittelbaren Anschluß an die ordentliche Gene-

ralversammlung zur Durchführung gelang. Die allge-

meinen Verhältnisse ließen es angemessen erscheinen,

im September eine weitere Erhöhung des Grundkapitals

um 10 \mathcal{M} Mark vorzunehmen, so daß das Grundkapital

am Ende des Berichtsjahrs 10 Mill. Mark betrug, von

welchen 10 \mathcal{M} Mark auf den Berichtsjahr 92 Mill. Mark

Aktien, die Kapitalerhöhung 1922 ausgewiesenen Betrag

betragend sind. Das aus den beiden

erhöhten Reservenfonds zuguldet, der nun-

mehr 100 % des Grundkapitals beträgt. Wie haben in

allen Betrieben unseres Unternehmens und in den

Betrieben unserer Tochterunternehmen mit gutem Erfolge

gearbeitet. Wir unterbreiten der Generalversammlung den

Antrag auf eine weitere Erhöhung des Grundkapitals um

10 Mill